

# SINGENER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit



auch unter [www.wochenblatt.net/siko](http://www.wochenblatt.net/siko)

10. DEZEMBER 2014

Die nächste Stromtankstelle

in Singen

S. 2

Verzögerung bei der Hegau-

straße

S. 3

Aschermittwoch über die neuen

Werte

S. 8

Lenk-Büsten nun im Museum

Art & Cars S. 28

in Singen-Nord mit



S. 6

WOCHE 50

SI/AUFLAGE 32.960

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD GESPROCHEN:



## Harte Arbeit

Georg Majstrak als Projektleiter für die ECE-Planungen im Singener Bauamt hat in den letzten Monaten hart gearbeitet in der Vorbereitung für den Bebauungsplan, dessen Ziel ein Shopping-Center sein soll, das die Innenstadt aufwertet und den Handel nicht kaputt machen soll. Er wird weiter hart ran müssen, wie die vielen anderen an diesem Prozess Beteiligten auch. An die 80 Termine stehen im Zeitplan für das kommende Jahr, in denen es ums Thema ECE gehen wird. Das macht deutlich, wie kompliziert dieses Verfahren ist, dessen Erfolg noch nicht garantiert ist. Oliver Fiedler [fiedler@wochenblatt.net](mailto:fiedler@wochenblatt.net)

## Singen startet Planungsprozess für Shopping-Center

Bauplanung soll von Singen mitgestaltet werden / Mindestens ein Jahr Verhandlungen

**Singen (of).** Seit dem Grundsatbschluss zum Planungsstart für ein ECE-Shopping-Center vor der Sommerpause wurde hinter den Kulissen schon heftig gearbeitet. Am gestrigen Dienstag konnten deshalb der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen (ASB) und der Verwaltungs- und Finanzausschuss (VFA) des Gemeinderats schon einstimmig einem Rahmenvertrag mit dem Investor ECE zustimmen, der letztlich vom Gemeinderat aber am kommenden Dienstag in der Haushaltssitzung noch bestätigt werden muss. Dieser Rahmenvertrag ist eine verbindliche Vorstufe für einen sogenannten »Vorhabenbezogenen Bebauungsplan«, der in Form eines städtebaulichen Durchführungsvertrags die spätere Gestalt, wie auch die Angebote für ein Shopping-Center regelt und im günstigsten Fall nach einer Vielzahl von Verhandlungsterminen in etwa einem Jahr unterschreibbar sein könnte. Die Stadt Singen werde die



Die Stadt Singen steigt jetzt mit ECE in die weitere Planung auf ein Shopping-Center auf dem Areal des Holzer Baus ein. Basis dafür ist ein am Dienstag beschlossener Rahmenvertrag. swb-Bild: of

Kosten dieser Planungen selbst bezahlen, machte OB Bernd Häusler in der Sitzung, wie auch in einer vorgezogenen Medienkonferenz, deutlich. »Bei ECE geht es um eine Gesamt-Investition von rund 120 Millionen Euro, die natürlich Auswirkungen auf die Einkaufsstadt Singen haben wird, deshalb ist es uns wichtig, dass

wir hier mitgestalten können«, unterstreicht Häusler. »Wir sind nicht dazu da, hier für ECE ein Wohlfühlpaket zu schnüren«, so Häusler weiter, denn Singen werde seine Vorstellungen in diesem Prozess engagiert einbringen und wolle hier nicht vom Investor abhängig sein. Das fand auch die Befürwortung der Ausschüsse. Die Stadt

Singen hat sich zur Beratung den Fachanwalt Till Banasch von der Kanzlei »Schotten, Friedrich, Banasch« aus Freiburg ins Boot geholt. »Ich bin seit bald 20 Jahren im Bereich Handel und Baurecht tätig und kenne diese Prozesse auch von der Seite der Gegner solcher Vorhaben«, so Till Banasch, der die sehr professionelle Vorbereitung des Projekts ausdrücklich lobte. »Unser Ziel wird natürlich sein, dass hier kein UFO in der Stadt landet, das alle Kaufkraft in sich hereinzieht, sondern dass hier ein neuer Teil Innenstadt entstehen kann«, betont er. Zusätzlich habe man das Unternehmen »iandus« als Spezialist für Handelsthemen beauftragt. In Singen und der Region soll der nun gestartete Prozess sehr transparent gestaltet werden. So wird es zunächst einen Koordinierungsausschuss geben, der aus Vertretern von ECE, der Stadtverwaltung, der Baubehörde und Stadtplanung, der Anwälte, von »singen aktiv« wie Vertretern der Gemeinderatsfraktio-

nen zusammengesetzt ist. Zusätzlich dazu soll ein »Gewerbeforum« als weitere Ebene eingerichtet werden, in dem Vertreter von City Ring, IG Singen Süd, IHK, Handelsverband, Gaststätten- und Hotelverband (DeHoGa), Stadt und natürlich von ECE die weitere Planung begleiten und diskutieren werden. Zusätzlich soll dann auch noch ein Gestaltungsbeirat gebildet werden, in dem den ECE-Planern drei Singener Architekten entgegengesetzt werden. »Da hat ECE erst mal geschluckt, aber sie sind darauf eingegangen«, sagte OB Häusler. Wie Claudia Kessler-Franzen von »singen aktiv« ankündigte, soll es, natürlich abhängig vom Fortschritt der weiteren Planungen, im kommenden Jahr wahrscheinlich auch drei öffentliche Veranstaltungen geben. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Über die städtische Homepage [www.singen.de](http://www.singen.de) wird die Stadtverwaltung aktuell zum Thema informiert.

## Schultüre eingeschlagen

**Singen (swb).** Einen Sachschaden von mehreren hundert Euro verursachten bislang noch unbekannte Täter, die im Zeitraum von Samstagmorgen bis Montagmorgen mit großer Wucht eine Flasche gegen eine Glaseingangstür am Haupteingang der Hardtschule in der Freiburger Straße warfen.

Die Scheibe zersplitterte dadurch komplett, berichtete die Polizei am Dienstag, die die Ermittlungen in der Sache aufgenommen hat. Es werden Zeugen gesucht.

- Anzeige -

## Bürgerstiftung durch Spenden aktiviert

Erste Bilanz nach drei Jahren gezogen / Kapital knapp unter 300.000 Euro

**Singen (of).** Drei Jahre nach ihrer Gründung hat die Singener Bürgerstiftung am Montagabend ihr erstes Stifterforum durchgeführt, um über ihre Entwicklung zu informieren. In diesen drei Jahren hat sich doch schon einiges getan, befand OB Bernd Häusler dabei. Stiftungspräsident Dietrich H. Boesken hob heraus, dass gerade die Förderung der Jugend immer ein hohes Ziel schon bei der Gründung gewesen sei.

Mit 180.000 Euro wurde gestartet, inzwischen ist man bei 290.000 Euro Stifterkapital gelangt. Dazu kamen nochmals sogenannte zeitnahe Spenden, die bereits in Projekte im Wert von 73.000 Euro investiert wurden. Trotz minimaler Zinserträge kann die Stiftung derzeit ein Kapital von 306.000 Euro vorweisen.

»Wir haben von Anfang an auf Zweigleisigkeit gesetzt«, so Heinz Troppmann vom Stif-

tungsvorstand. Gerade die Spenden hatten der Stiftung in ihren ersten drei Jahren Handlungsspielraum gegeben, unterstrichen die Zahlen.

Im Detail stellte Ingrid Hempel, als weiterer Vorstand, die fast ausschließlich durch Spenden geförderten Projekte vor. 15.000 Euro gingen an die Unterstützung von Schulfrühstück in der Hebel- und der Schillerschule wie dem Herz-Jesu-Kindergarten. Die bisher größte

Förderung, gestützt durch die Familie Netzhammer, war bislang die Scheffelstatue für 25.000 Euro. Für ein Projekt des Kunstmuseums wurden 7.500 Euro ausgeschüttet, ein Schulprojekt der Waldeckschule konnte mit 10.000 Euro eines anonymen Sponsors gestartet werden, das Schulorchester »Variabolo« der Waldeckschule bekam 5.000 Euro, 3.000 Euro wurden für den Hospizverein gespendet und 3.800

Euro für Jugendarbeit eingesetzt. Einen Dank richtete Hempel an die Großspender Boesken-Stiftung, die Familien Netzhammer, Burkart, Klemann und Meder.

Der Verein »Kinderchancen« unter der Leitung von Wolfgang Heintschel und Udo Engelhardt stellte die in Kooperation mit der Bürgerstiftung angepackten Projekte vor. Hier gibt es eine ganze Reihe weiterer dringender Maßnahmen in

- Anzeige -

DER NEUE RENAULT  
**TWINGO**  
ÜBERALL HIN UND WEG

**Jetzt testen - bei uns!**

**AUTOHAUS BLENDER GMBH**  
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell  
Tel. 07732 - 982773

### NEUES AUS DEN SINGENER GESCHÄFTEN

Die für dieses Jahr letzte Ausgabe von Singen vor Freude NEU zeigt wieder druckfrisch aktuelle Trends, tolle Angebote und spezielle NEU-heiten aus der Singener Geschäftswelt. Da wird das Warenhaus zum »Haus der Geschenke«, ein Seniorenheim zum Weihnachtsmarkt, ein Bettenhaus lädt zum Träumen ein und ein Autohaus tut wieder Gutes. Im nächsten Jahr geht Singen vor Freude NEU dann schon in sein drittes Jahr und wird auch ab Januar wieder monatlich mit dem Neuesten aus Singens Geschäften aufwarten.



### ABFALLKALENDER FÜR SINGEN

In der heutigen Ausgabe des WOCHENBLATTS für Singen und die Singener Ortsteile liegt der aktuelle Abfallkalender der Stadtwerke Singen für das Jahr 2015 bei. Er beinhaltet alle wichtigen Themen und Termine rund ums Thema Abfall und Wertstoffe und wurde durch die Agentur »konzept+« des WOCHENBLATTS gesetzt und gestaltet. Wer den Kalender als Einwohner von Singen nicht mit dem WOCHENBLATT im Briefkasten hat, meldet sich bitte in der WOCHENBLATT-Zentrale in Singen unter der Nummer 07731/8800-0.

WERBUNG MUSS EINLEUCHTEN.

**konzept+**  
werbeagentur mit Wirkung

hadwigstraße 2a  
78224 singen  
tel. 077 31 88 00-26  
[www.konzeptplus-singen.de](http://www.konzeptplus-singen.de)

## Tanken beim Parken

### Stromzapfsäule vor Kunst-Museum

**Singen (swb).** Elektrofahrzeuge parken in Singen kostenlos. Nun können sie auch unentgeltlich den Akku aufladen: Jetzt nahm die Thüga Energie am Kunst-Museum ihre dritte Stromladesäule in Betrieb. »In Deutschland sind mehr als die Hälfte der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verkehr auf Fahrten mit dem Pkw, Motorrad oder Roller zurückzuführen«, sagt Dr. Markus Spitz, Geschäftsführer der Thüga Energie.

durchgangsstraße und ist gut für Pkw und Roller zu erreichen«, erklärte Markus Schwarz, Geschäftsführer der Stadtwerke Singen, die sich gemeinsam mit der Stadt und der Thüga für diese Lage entschieden haben. »Elektromobilität steht ebenfalls für nachhaltige Energieversorgung«, so Schwarz. Die SWS haben einige E-Mobile im Einsatz. Singens OB Bernd Häusler begrüßt das Engagement der Thüga: »Wir haben bereits dafür gesorgt, dass Elektrofahrzeuge hier gratis auf öffentlichen Parkplätzen parken können.«



OB Bernd Häusler, Thüga-Geschäftsführer Dr. Markus Spitz, Reinhard Jortzik und Markus Schwarz (Stadtwerke), Stadtplanerin Patricia Gräble-Menrad, Karl Mohr von Thüga Energie sowie Marco Umbreit (Thüga Energienetze).  
sub-Bild: Thüga

## Spanische Gitarren

**Singen (swb).** Heiße Sonne, stolze Tänzerinnen, Don Quichote, Goya, Gaudi und feuriger Flamenco finden ihren Ausdruck in der Musik Spaniens und Lateinamerikas. Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Gitarre der Ju-



Spanische Gitarrenmusik bietet der Nachwuchs der JMS Singen.  
sub-Bild: jms

## Himmlischer Markttag

**Hilzingen-Riedheim (swb).** Für kommenden Sonntag kündigen die Veranstalter vom Förderverein des SV Riedheim »Himmlische Zeiten« an. Denn so ist der inzwischen schon traditionelle Markt betitelt, der am 14. Dezember von 10 bis gegen 19 Uhr in der Riedheimer Burg angeboten wird. Die örtlichen Vereine sorgen für das leibliche Wohl, viele Stände von Privatpersonen bieten originelles, selbst Gebasteltes. Lieder werden gesungen und gespielt, die Burg erscheint im Lichterglanz. Jetzt hoffen die Veranstalter auf viele Besucher, die sich vom himmlischen Flair verzaubern lassen.

gendmusikschule Singen laden herzlich zu einem spanischen Konzertabend am Mittwoch, 17. Dezember, 18.30 Uhr, in den Walburgis-Saal auf der Musikinsel ein. Es werden dabei nicht nur Stücke spanischer Komponisten wie Francisco Tarrega, Fernando Sor oder Enrique Granados zu hören sein, sondern ebenso Werke verschiedener Komponisten anderer Länder, die maßgeblich von der spanischen Folklore und vom Flamenco inspiriert worden sind, bis hin zur heutigen Rock-, Jazz- und Popmusik. Der Eintritt ist frei.

## Neue Linie lädt ein

**Singen (swb).** Die Neue Linie Fraktion lädt interessierte Bürger auf Montag, 15. Dezember, um 19.30 Uhr in die Goldene Kugel zur Vorberatung der Gemeinderatssitzung ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Haushaltplanentwurf für 2015, der Rahmenvertrag für die Ansiedlung eines Einkaufszentrums sowie ein Grundsatzbeschluss für ein stationäres Hospiz.

**DENZEL'S Metzgerei & Partyservice**  
Qualität aus der Region

Frisch geräuchert: Schinke, Schäufele, Zungen		
allseits beliebt <b>Hähnchenschnitzel</b> zart und mager 100 g € 1,19	zart und mager <b>Schweinerückensteaks</b> gerne auch paniert 100 g € 1,09	<b>AKTION AKTION AKTION</b> <b>Hackfleisch</b> gemischt 100 g € 0,69
aus unserem milden Tannenrauch <b>Knoblauchsalam</b> im Ring, zur Brotzeit 100 g € 1,49	die Klassiker <b>Aufschnitt</b> herzhaft frisch 100 g € 1,49	natürlich hausgemacht <b>Wienerle</b> zart und knackig 100 g nur € 1,15
natürlich hausgemacht <b>Geflügelsalat</b> 100 g € 1,39	vorsicht - scharf <b>Farmer Bacon, Paprikaspeck</b> 100 g € 1,49	nach altem Familienrezept <b>Fleischwurst</b> im Ring 100 g € 1,09

Frisch gekochter Hirschgulasch, Gulaschsuppe, saure Linsen, saure Kutteln, Wildfond und Bratensoße, frischer Hirsch aus Radolfzell - Liggeringen

**Instrumental- und Gesangsunterricht**  
Musikschule Musikforum 2  
Hadwigstr. 13 | 78224 Singen  
Tel. 07731 / 6 63 17  
www.musikschule-musikforum2.de

## Markenparfums

Täglich geöffnet vom 10.12.2014 bis 23.12.2014 (außer sonntags)

>> **Duftschnäppchen** <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7  
Tel. 0 77 31 - 91 77 86  
78239 Rielasingen-Worblingen

GÄRTNEREI | FLORISTIK | AMBIENTE | FLEUROP

**1A Garten WEGGLER**

**Gutschein 5,-€**  
Rabatt je Weihnachtsbaum

Gutschein mitbringen, gültig am 12.12. & 13.12.14

Neu **Fair Trees** fair gehandelte und nachhaltig produzierte Weihnachtsbäume für deutsche Wohnzimmer.  
78224 SINGEN | Schaffhauserstr. 175 | www.1a-garten-wegglers.de | 62758

in der Nähe liegt die Kraft.

**thüga energie**

SAUGUT & SAUGÜNSTIG: UNSER ERDGAS.

JETZT PREISGARANTIE SICHERN!

Thüga Energie GmbH  
Industriestr. 9  
78224 Singen  
Tel.: 07731 5900-0  
www.thuega-energie.de

Jetzt **NEU** im Einkaufszentrum Stegleacker in **Gottmadingen**  
- Johann-Georg-Fahr-Str. 9

Wir freuen uns auf Dich!

**JOKER Spielhalle**

Täglich geöffnet von 08:00 bis 24:00 Uhr.

MBT | Wolky | Ströber | Mephisto

Clarks | Hartjes | Goldkrona | Meisi | Semler | Sloux

**Das Weihnachtsgeschenk zum 85-jährigen Jubiläum auf alle Schuhe**

**15%** bis zu 50%

**Wöhrl**  
Schuhmode  
die *mir* passt Singen  
Freiheitstraße

Remote | Ara | FinnConfort | ecco

**Grüner Baum SINGEN - NORD**

»DER« Treffpunkt im Dezember.

**Am 24. Dezember: »Junggesellen-Party«**

by Moni & Carmen

**Karosserie & Lack**  
**Tetzner**  
Stellbingen - 07738 5090  
Wenn's einfach gut werden muss.

**WOCHENBLATT**

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**IMPRESSUM:**  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
http://www.wochenblatt.net  
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

www.aktivoptik.de

**AKTIVOPTIK** JETZT AUCH AUF FACEBOOK! GEWINNEN SIE EINE REISE!

**aktivoptik**

25%  
50%  
75%

**ALLES MUSS RAUS!**  
**Großer Inventur-Abverkauf!**  
Auf Fassungen und Sonnenbrillen bis zu 75% sparen!

aktivoptik Marc Hoffmann GmbH Im Real Georg-Fischer-Str. 15 78224 Singen

**HERTRICH METZGEREI**

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<b>Rohpolnische / Bergkraxler</b> deftige Halbdauerware / Bergkraxler geschnitten - Rohpolnische, Stückware 100 g	<b>1,10</b>	<b>Schweinehals</b> saftiges Bratenstück, auch geräuchert als Kasseler Hals 100 g	<b>0,85</b>
<b>Bauernbratwürste</b> zur Brotzeit, gebrüht-mild oder roh-deftig 100 g	<b>1,00</b>	<b>Rinderquerrippe / -brustkern</b> kaltes Wetter - heiße Suppe 100 g	<b>0,78</b>
<b>Plocksalami</b> hausgemacht, mit grünem Pfeffer 100 g	<b>1,10</b>	<b>Hähnchenkeulen</b> saftig - ohne Rückenstück 100 g	<b>0,50</b>
<b>Hinterschinken</b> magerer, saftiger Kochschinken aus der Keule 100 g	<b>1,49</b>	<b>Maultaschen</b> hausgemacht nach schwäbischer Art 100 g	<b>0,90</b>

Handwerkstradition seit 1907

## Pflastererteppich ohne Sitzkiesel

Die Umgestaltung der Hegaustraße kommt erst 2016

**Singen (stm).** Die Umgestaltung der Hegaustraße nimmt konkrete Formen an. 2016 soll im Teilstück von August-Ruf-Straße bis Erzbergerstraße der schon im Mai vorgestellte Pflastererteppich im Stile der Frankfurter Zeil für 780.000 Euro kommen. Im Folgejahr soll dann das zweite Teilstück bis zur Scheffelstraße angegangen werden. Bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung hat der Ausschuss für Stadtplanung dies dem Gemeinderat so anempfohlen.

Dr. Klaus Forster (Freie Wähler) meinte, »angesichts der derzeitigen Finanzlage der Stadt sei die Maßnahme nicht vertretbar«, und auch Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen, der SPD und der Neuen Linie führten die hohen Kosten als Kritikpunkt an. Etwa Manfred Basler (SPD) zeigte sich erschrocken über den Preis und hatte auf eine dezentere Lösung gehofft. Doch die Wertigkeit der Umgestaltung sei so gewünscht und nicht billiger zu bekommen, betonte OB Bernd Häusler.

Der OB verwies zudem darauf

hin, dass statt der stark in die Kritik geratenen Sitzkiesel künftig neutral von Sitzelementen gesprochen werde und eine Entscheidung erst später über die Gestaltung getroffen werde. Noch Redebedarf besteht auch bei der Farbgestaltung der 18 cm starken schmutzabweisenden Betonplatten in den Formaten 60 x 90 und 60 x 60. Den beim Vororttermin präsentierten gelblichen Farbton bezeichnete Angelika Berner-Assfalg (CDU) als nicht passend, so dass noch über eine graue Alternative dis-

kutiert werden soll. Wie schon bei der Präsentation angedacht, sollen die fünf Pflanzquartiere künftig wesentlich größer als bisher sein und durch eine Betoneinfassung mit Holzauflage als Sitzgelegenheit dienen. Eine besondere logistische Herausforderung stellt der Plan dar, den Teilabschnitt der Hegaustraße in 12 Bauabschnitten nacheinander durchzuführen. Geplant ist, mit der Nordseite zu beginnen, doch dies könne sich durch den Umbau der Sparkasse auch noch variieren, erklärte Müller in der Sitzung.



Bauamtsleiter Peter Müller erläuterte beim Vororttermin den Mitgliedern des Stadtrates die Umgestaltung der Hegaustraße.

## Zwingend notwendig

Umbau des Markus-Kinderhauses

**Singen (stm).** Der geplante Umbau des Evangelischen Markus-Kinderhauses in der Singener Südstadt sei dringend erforderlich und das Konzept mit dem Familienzentrum ein deutlich besserer Wurf als noch die Planung im Jahre 2007, sagte OB Bernd Häusler stellvertretend für alle Gemeinderatsmitglieder, die zur Vorortbesichtigung am Donnerstag gekommen waren.

Deshalb war es kaum verwunderlich, dass der Ausschuss für Familien, Soziales und Ordnung in seiner anschließend stattfindenden Sitzung einstimmig die Bereitstellung der Zuschüsse in den Haushaltsjahren 2015 bis 2017 dem Gemeinderat anempfohlen hat: Insgesamt betragen diese 1,5 Millionen Euro, wobei für 2015 nur 200.000 Euro eingestellt wurden, da der Beginn der Maßnahme frühestens in einem Jahr erfolgen werde.

Geplant ist für das neue Familienzentrum, das Angebote für

Kinder bis Senioren bietet, laut Architekt Ulrich Mangold, der Abriss des 1974 errichteten Anbaus und die Teilerweiterung durch einen zweigeschossigen Bau in gleicher Größe. Im Erdgeschoss sollen dort zwei etwa 70 Quadratmeter große, miteinander verbundene Räume zur Begegnung und Bewegung entstehen. Im Obergeschoss Hort- und multifunktional genutzte Räume. Im Keller, der erhalten bleibt, finden Küche und Kühlräume sowie ein Second-Hand für Kindersachen Platz.

Anders als für die Kindergruppen wird der Haupteingang für das Familienzentrum nicht an der Worblingerstraße, sondern künftig in der wenig befahrenen Auststraße sein, so die Planungen. Hierdurch und durch das offen gestaltete Familienzentrum erhofft sich die Leiterin des Kinderhauses Martina Scholz, dass noch mehr Menschen als bislang Lust haben, ins Markus-Kinderhaus zu kommen.



Hier soll der neue Eingang zum Familienzentrum mit Rampe entstehen: Architekt Ulrich Mangold (2.v.r.) erklärt OB Bernd Häusler und den Gemeinderatsmitgliedern die Umgestaltung des Markus-Kinderhauses in der Singener Südstadt. Der Anbau soll abgerissen und durch einen zweigeschossigen Bau ersetzt werden. swb-Bild: stm

## Obdachlose im Fokus der Stadt

**Singen (stm).** Die Stadt Singen will künftig selbst wieder die Obdachlosenbetreuung übernehmen, für eine entsprechende Beratung sei bereits eine halbe Stelle reserviert, teilte OB Bernd Häusler in der Sitzung des Ausschusses für Familien, Soziales und Ordnung am Donnerstag mit. Mit Blick auf das Conti, das bekanntlich Ende 2015 als Unterbringungsmöglichkeit wegfällt, und den Moosgrund seien neue Konzepte erforderlich, zu denen es bald mehr zu erfahren gäbe, so der OB. Aus diesem Grund wurde der Vertrag mit der seit zwei Jahren hierfür zuständigen AGJ gekündigt. Deren Referatsleiter Thomas Rutschmann wollte auf Nachfrage des WOCHENBLATTs auf Hintergründe nicht weiter eingehen. Er betonte, dass man dennoch mit der Stadt weiter gut zusammenarbeite und der OB bei einem Spitzengespräch sich gegenüber einem neuen Angebot der AGJ wohnungsloser Frauen offen gezeigt habe.

## Gospelchor lädt ein

**Singen (swb).** Der Luzerner Gospelchor »STAcanto« möchte mit seinem Repertoire, das Gospels, Spirituals und Praise-Songs bis hin zur christlichen Popmusik umfasst, einen Abend lang innehalten. Das Konzert findet am Sonntag, 14. Dezember, um 17 Uhr in den Räumen der Adventgemeinde Singen in der Hohenkrähenstraße 18 d statt. Weitere Infos unter [www.adventgemeinde-singen.de](http://www.adventgemeinde-singen.de).



Landtagsabgeordneter Hans-Peter Storz und Oberbürgermeister Bernd Häusler gratulierten Christel und Heinrich Kuderer zur Auszeichnung mit der Ehrennadel des Landes. swb-Bild: li

## Engagierte Vorbilder

Landesehrennadel für die Kuderers

**Singen (li).** Für die Singener Naturfreunde war es ein besonderer Tag: Christel und Heinrich Kuderer wurden mit der Ehrennadel des Landes ausgezeichnet. Diese überreichte Oberbürgermeister Bernd Häusler im Beisein von Landtagsabgeordnetem Hans-Peter Storz im feierlichen Rahmen im Vereinsheim, das für beide Geehrten eine zentrale Bedeutung hat. Christel Kuderer ist heute Hauptkassiererin des Vereins und hat vor fast 50 Jahren ihre Dienste im damaligen Hegauhaus begonnen. Das Ehepaar betreut seit 2005 das neue Vereinsheim in der Singener Hadwigstraße. Die Begeisterung für Natur und Naturfreunde habe sich über ein halbes Jahrhundert gehalten, jubelte die Vorsitzende Angelika Stempel-Gall. Einen Stern und ein Herz überreichte sie symbolisch. Bürgermeister Bernd Häusler nahm Bezug auf das Jahr 1966,

als beide durch einen Skikurs zu den Naturfreunden kamen: »Da kam ich auf die Welt.« Ihre Leistungen brachte er auf den Punkt: Er ist heute noch Hausherr im Heim, und sie macht die Steuererklärungen immer noch ohne Steuerberater! Gelobt wurden ihre Kontaktpflege zu den Schweizer Freunden, die vor 1912 maßgeblich für die Singener Vereinsgründung tätig waren. Häusler unterstrich, dass das Ehepaar Kuderer Vorbild für das ehrenamtliche Engagement sei. Nach der Überreichung der Ehrennadeln richtete der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz den Blick auf das Land Baden-Württemberg. Das sei schlechthin das Land des Ehrenamts. Ohne den unzähligen Bügereinsatz könne das Land viele Leistungen überhaupt nicht erbringen. Für die Radolfzeller Naturfreunde und den Bezirk gratulierte Gerd Zähringer.

## CDU bestätigt Renner

Wiederwahl mit neun Gegenstimmen

**Singen (of).** Andreas Renner wird weiter Vorsitzender des CDU-Ortsverbands bleiben. 36 Mitglieder stimmten während der Hauptversammlung für ihn, neun Gegenstimmen gab es und eine Enthaltung. Ihm werden als Stellvertreter Johannes Schnell (40 Stimmen), Heike Kornmayer (44 Stimmen) und neu Franz Hirschle (42 Stimmen) zur Seite stehen. Kassier wird weiterhin Bernfried Haungs (44 Stimmen) bleiben. Nach dem Rücktritt von Bettina Frank als Multifunktionskraft wurde Monika Schweizer (41 Stimmen) neu als Schriftführerin gewählt, neuer Pressereferent wird Oswald Ammonn (42 Stimmen).

Das in einigen Positionen neu besetzte Beisitzergremium setzt sich aus Ralf Knittel (30 Stimmen), Daniel Kech (32), Helga Schwall (33), Bernhard Schütz (42), Klaus Bach (39), Hans-Peter Stroppa (29), Ursula Schulz (40), Toni Kral (36), Helmut Schütz (35), Christine Lenz (42) zusammen. In seinem Rechenschaftsbericht blickte Andreas Renner auf die OB-Wahl zurück. Es sei eine schwierige Situation gewesen,



Eine ganze Reihe von Ehrungen wurde in der Hauptversammlung der CDU Singen vollzogen. swb-Bild: of

dass Amtsinhaber und Herausforderer der CDU angehörten. Die Neutralität des Stadtverbands habe sich aus heutiger Sicht ausgezahlt, befand er. Die Mehrheit der Wähler hätte dann in Singen entschieden. Nachwuchswerbung müsse neu in Angriff genommen werden, denn man habe eine Junge

Union, bei der die Mitglieder nicht alle aus Singen kämen. Der Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther kündigte an, dass am 27. Februar die Nominierung des lokalen Landtagskandidaten in Steißlingen geplant sei. »Wir haben eine veritable Chance für 2016 die Regierung zu übernehmen«, meinte Andreas Renner. Veronika Netzhammer, die auch für



## KÜCHENHILFE

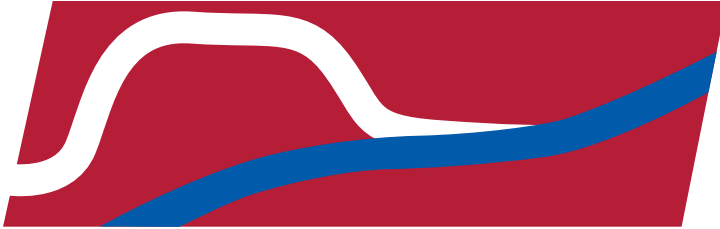
Bereits im fünften Jahr kocht die Stadt für die Singener Tafel. Am Montag standen OB Bernd Häusler gemeinsam mit Regine Achatz, Axel Goedicke, Torsten Kalb, Dietmar Streit und Bernd Walz am Herd, um Kürbiscremesuppe, Rindergulasch mit Spätzle und ein Überraschungsdessert zu kochen.



## TURMBLÄSER

Eine ganze Stunde spielten Mitglieder des Blasorchesters der Stadt Singen am Samstag Weihnachtslieder vom Turm der Herz-Jesu-Kirche. Nach einer erfolgreichen Premiere im letzten Jahre wird wahrscheinlich schnell ein Brauch daraus, vermuten die Akteure, die von den »Türmern« unter der Federführung von Klaus Hug hier für einen besonderen Moment im Advent sorgten. Mehr Bilder gibt es unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net). -of-

**Homburger**  
Bestattungshaus  
Vertraut mit den Menschen im Hegau.  
Telefon 07731.99750  
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen



## KURZ & BÜNDIG!

**Bundesbahn Ruhestandsvereinigung:** Treffen zur Weihnachtsfeier am Do., 11.12., um 15 Uhr in der Scheffelstube. **Seniorenstammtisch »Hölzle-König«** trifft sich am Mi., 17.12., um 18 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«. **Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde** lädt ein zur Taizé-Anacht am Fr., 12.12., 19 Uhr.

Nächstes Treffen ist am Do., 11.12., 12 Uhr im Siedlerheim. **Evangelische Kirchen: Gottesdienste 13.12./14.12.2014:** »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; 17 Uhr Adventskonzert der Lakeside Gospel Singers. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim

»Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr musik. Gottesdienst mit dem Frauenchor. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche; 18 Uhr Abendgottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johan-

nesgemeinde: Sa., 18.30 Uhr ökum. Gottesdienst in St. Stephan; So., 10 Uhr Gottesdienst. »Ramsen/Buch«: So., 14 Uhr weihnachtlicher Gottesdienst in der ev.-ref. Kirche Ramsen. Katholische Kirchen: Gottesdienste 13.12./14.12.2014: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 18 Uhr Messe; So., 19 Uhr Oase-Gottesdienst. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-

Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

## Podologiepraxis Götting

(med. Fußpflege) mit Krankenkassenzulassung

Berliner Straße 4  
78224 Singen  
Tel. 0178 / 1 72 84 95

Termine nach Vereinbarung

## VEREINSNACHRICHTEN!

### RIELASINGEN

#### FÖRDERVEREIN RATTLINGER NARRENSCHOPF

Seine Jahreshauptversammlung hält der Förderverein Rattlinger Narrenschopf am Do., 11.12., um 19.30 Uhr im Hotel Krone in Rielasingen ab. Alle Mitglieder und Gönner des Vereins sind dazu eingeladen.

### SINGEN

#### ALPENVEREIN

Die traditionelle Adventswanderung der Ortsgruppe Singen findet am So., 14.12., am Randen statt, Abfahrt um 9.30 Uhr am Singener Wadlfriedhof. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Zur letzten diesjährigen Versammlung der Ortsgruppe Singen der Sektion Konstanz am Do., 11.12., um 18 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, mit Tourenvor- und -rückschau sowie einen Diavortrag

#### BRIEFMARKENVEREIN

Zur Weihnachtsfeier lädt der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am Mi., 17.12., 18.30 Uhr, ins Clubheim des FC Magricos ein.

#### DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 16.12., ab 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

#### LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 11.12., bereits um 19 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Leimdölle 1 in Singen. Thema: »Bild des Jahres« mit Sonderthema: »Porträt«; 3 Fotos in Farbe, 3 Fotos in Schwarz-Weiß. Gäste willkommen. Infos: www.fotoclub-singen.de.

#### NATURFREUNDE

Die Seniorenweihnachtsfeier der Naturfreunde Singen findet am Fr., 12.12., um 14.30 Uhr im Vereinsheim statt.

#### SCHNUPFVEREIN

Der Jahresabschluss des Schnupfvereins findet am Fr., 12.12., um 19 Uhr in der Singener Weinstube statt.

#### SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Es singt am Do., 11.12., der Seniorenchor Hohentwiel in der Sozialstation St. Elisabeth der Liebfrauenkirche, Uhlandstraße. Treffen ist um 14 Uhr.

### HEUTE:

#### TROJANER IM SINGENER WOCHENBLATT!



## AUFGEPASST!



Den neuen Abfallkalender 2015 der Stadtwerke Singen erhalten Sie heute

mit dem

WOCHENBLATT



**MUSTERANZEIGENGRÖSSE SINGEN SÜD**  
**0,88 €/mm**  
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.  
**AUFLAGE:**  
**14.772 Exemplare**

Preisbeispiel:  
**44,00 €**  
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig



Ich berate Sie gerne:  
Maike Busshart | Telefon 077 31 / 88 00-13  
m.busshart@wochenblatt.net

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT

*... Unterstützung im Todesfall.*

**Bestattungshaus Decker**  
Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen  
www.decker-bestattungen.de

## NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110  
Polizeirevier Singen: 07731/888-0  
Krankentransport: 19222  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525  
Giftnotruf: 0761/19240  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222  
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\*  
Kabel-BW: 0800/8888112 (\*kostenfrei)

**24-Std.-Notdienst**  
**WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
**07731/83080** gew.

Tierschutzverein: 07731/65514  
(Tierambulanz) 0160/5187715  
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:  
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

**STEISSLINGEN**  
Polizei-posten: 07738/97014  
Gemeindeverwaltung: 92930  
Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**  
13./14.12.2014:  
K. Weber, Tel. 07773/936090

Sie sparen bis zu über **20.000 €**

**Unsere Baureihe VH-B-1200: Der Bungalow der Extraklasse.**

Mehr Infos:  
Detlef Wölfel  
Mobil 0151-15066221  
detlef.woelfel@wolfsystem.de  
www.wolfhaus.de

**Weihnachtsmarkt**  
13. Dezember 11 - 18 Uhr

Gemütliche Atmosphäre · Liebevoll gestaltetes Kunsthandwerk · Kulinarische Köstlichkeiten  
Gegen 15.30 Uhr Besuch vom Nikolaus  
www.landwirtschaft-eckle.de

Ledergasse 41 · Bohlingen · Tel. 07731 9266633  
Täglich außer Mi ab 11 Uhr; Sa und So ab 10 Uhr.

**LBS**

Ihr Zuhause wird Sie dafür lieben.

Modernisieren und Energiesparen mit LBS-Bausparen.

**ab 1,50%\***  
Baugeld mit Zinnsicherheit

\*Gebundener Sollzins, 1,98% effektiver Jahreszins ab Zuteilung im Classic N8 (Bausparsumme 20.000 €, 200 € Abschlussgebühr, jährliches Serviceentgelt 9 €).

LBS Beratungsstellen  
Hadwigstr. 7, 78224 Singen, Tel.: 07731/9095-0  
Höllstr. 4, 78315 Radolfzell, Tel.: 07732/823334-0  
Bahnhofstr. 5, 78244 Gottmadingen, Tel.: 07731/976884  
Bahnhofstr. 4, 78234 Engen, Tel.: 07733/2081

Sparkassen-Finanzgruppe - www.LBS-BW.de  
**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren  
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889  
www.schulergmbh.de

**SCHULER GmbH**  
Edelmetalle

**Gold & Silber**  
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

**Konstanz**  
Katzgasse 13 (neben der VHS)  
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

**Singen a.H.**  
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)  
immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

**Überlingen**  
Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus Langenberger)  
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

## Gemeinsam ganz stark

Kreative Turnshow der TG Welschingen

**Welschingen (swb).** Eine kreative und farbenprächtige Turn- und Gymnastikshow bot die TG Welschingen beim Jahresabschlussturnen in der Hohenhewenhalle. Für das diesjährige Motto »Miteinander - Füreinander, gemeinsam sind wir stark« hatten sich die Übungsleiter unter der Regie und mit viel Unterstützung von Petra Bezikofer wieder jede Menge einfallen lassen, um die Zuschauer in der vollbesetzten Halle zu begeistern.

Nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Udo Mielke durften die beiden Wettkampfgruppen SGW ab sechs Jahren und ab elf Jahren unter der Leitung von Milca Pedemonte, Celine Rothweiler, Clarissa Bohner und Caroline Weh zeigen, was sie als »Supergirls« beim Bodenturnen alles können. Die Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahren machte mit Übungsleiterin Heike Nutz fröhliche Spiele mit dem Fallschirm, bei denen auch schon die ganz kleinen Nachwuchsturner ihren Spaß hatten. Die Mädchengruppen unter der Leitung von Petra Sartena begeisterten die Zuschauer mit einem Tanz und Übungen am Kasten und Bock. »Hejo Weihnachtsmann« hieß es bei den



Kreativ und kunterbunt waren die Auftritte bei der Turnshow der TG Welschingen. sub-Bild: Verein

Vorschulkindern unter der Leitung von Petra Bezikofer und Sieglinde Rothweiler, die die Zuschauer schon ein wenig auf Weihnachten einstimmten. Dass sie »Crazy Dancers« sind, bewiesen die Mädchen der Hip-Hop-Gruppe mit Sabrina Rosin und legten einen temperamentvollen Tanz auf die Bühne. Die Männer der Herren-Fitness-Gruppe unter Leitung von Simone Keller ließen die Fahnen wehen und zeigten zu »Wave your Flag« eine rhythmische Darbietung, die viel Teamgeist erforderte. Dagegen zeigte die TGW-Gruppe unter der Leitung von Dorina Stark und Nadja Lang spektakuläre Sprünge am Minitrampolin, genauso wie die

Jungs vom Bubenturnen unter der Leitung von Petra Bezikofer und Vera Keller. Die Frauen der Zumba-Gruppe boten mit ihrer Trainerin Iveta Maier einen kunterbunten und fetzigen Auftritt und animierten anschließend die Zuschauer zu einem Mitmachanz, bevor Nikolaus und Knecht Ruprecht wohl verdiente Geschenke für die Turnerjugend brachten. Wie gewohnt bot die leckere Kuchentheke der TG-Frauen auch dieses Jahr wieder kulinarische Genüsse. Bürgermeister Johannes Moser konnte an die Turnerinnen und Turner von der TG Welschingen insgesamt 31 Sportabzeichen vergeben.

## Weihnachten im Helianthum

**Steißlingen (le).** Am Freitag, 12. Dezember, laden die Hausgäste und das Team der Lebensstätte für Pflege und Wohlbefinden, Helianthum, von 15 bis 17.30 Uhr zu ihrem diesjährigen Weihnachtsmarkt ein. Da gibt es selbst gebastelten Christbaumschmuck, gebrannte Mandeln, Marmeladen und Liköre, Kerzen, Seifen, Kalender und Weihnachtskarten, Handarbeiten aus Wolle, Strümpfe, Schals, Pulswärmer und Babysöckchen – alles aus eigener Herstellung. Alle im Haus freuen sich auf viele Besucher.

## Begleiterin gewürgt

**Singen (swb).** Passanten wurden am Samstagabend auf ein Pärchen aufmerksam, das sich in der August-Ruf-Straße lautstark stritt. Dabei würgte der 27-Jährige seine 23-jährige Begleiterin am Hals. Die couragierten Zeugen sprachen den Mann darauf an und forderten ihn auf, dies zu unterlassen. Später räumten die »versöhnten« Alkoholisierten einen Streit ein. Die Gewürgte hatte kein Interesse an einer Strafverfolgung.

## Willkommen auf dem Weihnachtsmarkt

**Steißlingen (le).** Wenn an allen Ortszufahrten große Christbaumkugeln prangen, wenn der Nikolaus in der Singener Straße winkt und wenn Thomas Schönenbergers Elche an der südlichen Zufahrt die Vorbeifahrenden freundlich grüßen, dann ist es wieder soweit: Der Steißlinger Gewerbeverein lädt alle zu seinem großen Weihnachtsmarkt in der Ortsmitte, zugleich der geographische Mittelpunkt des Landkreises, herzlich ein.

Am Samstag, 13. Dezember, findet der Weihnachtsmarkt bereits zum 26. Mal statt. Mit seinem großen Angebot an allem, was kleine und große Herzen in der Vorweihnachtszeit höher schlagen lässt. Vor allem aber mit seiner urgemütlichen vorweihnachtlichen Stimmung hat er sich weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen sehr guten Ruf erworben und lädt nicht nur zum Kaufen, sondern vor allem zum Gespräch miteinander ein. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr um 13 Uhr in der Mensa der Gemeinschaftsschule mit dem ersten gemeinsamen Musik-Theaterprojekt der Gemeindegemeinschaftsschule und der Gemeinschaftsschule »Roter König – weißer Stern«. Das Stück erzählt die Geschichte vom Vierten König. Der Indianerhäuptling Silbermond beschließt ebenfalls, wie die drei Könige, dem Stern zu folgen. Nach Jahren der Suche erkennt er, dass es der Sinn seines langen Weges war, Menschen zu begegnen, die für ihn wichtig wurden und ihn am Ende zu Jesus führten. Weiter wirken wie immer das Chöre des Kindergartens »Storchennest«, die Alphornbläser aus Beuren, das Jugendblasorchester der Gemeindegemeinschaftsschule und der Gesangsverein »Liederkrantz« mit.



So stimmungsvoll ist es auf dem Steißlinger Weihnachtsmarkt. sub-Bild: le

# Wünsch' Dir was aus dem Hegau

## möbel-outlet-center

Machen Sie sich ein tolles Geschenk!

### Küchen / Planungsküchen

### Esszimmer

### Wohnzimmer

### Schlafzimmer

### Accessoires

Alles 40% - 70% im Preis reduziert!

Gerne beraten wir Sie persönlich und helfen Ihnen dabei, Ihre ganz individuellen Vorstellungen und Einrichtungswünsche zu realisieren

Außer-Ort-Str. 3 - 6 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33 / 50 00-0 · Fax 50 00-40

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr · Montag geschlossen

Lagerkuechen.de

**Vino BOUTIQUE**  
WEINE & ACCESSOIRES

Profitieren und genießen.  
10% Rabatt auf alle Weine\*

**Vino Boutique Spezial**  
Ab einem Karton bei Selbstabholung\* profitieren Sie von 10% Rabatt.  
Angebot gilt auch auf bestehende Aktionen und das ganze Jahr.

Öffnungszeiten  
Mo – Sa 08:00 – 19:00  
So 09:00 – 19:00

Fam. Rupf AG  
Petersburg 416 • Ramsen  
www.rupfag.ch



### CHRISTBAUMMARKT AUF DEM DIELENHOF

Familie Brendle vom Dielenhof in Engen lädt am Samstag, 13. Dezember, von 9 bis 18 Uhr zum Christbaumfest ein. Im liebevoll dekorierten Innenhof findet ein großer Christbaummarkt mit einer riesigen Auswahl an Nordmann-tannen, Blaufichten und Rotfichten statt. Im Hofladen finden Besucher eine Vielzahl an liebevoll verpackten Wurstpräsents und anderen Geschenkartikeln an. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Dielenhof mit Produkten vom Hof wie der traditionellen Weihnachtswurst oder dem beliebten Bauernbrätling. In der warmen Kaffeestube gibt es Kaffee und Kuchen an. Mehr Infos unter [www.dielenhof.de](http://www.dielenhof.de).



### CHRISTBÄUME FÜR DIE JUGEND

Auch beim Musikverein Randegg gibt es am Samstag, 13. Dezember, von 9 bis 14 Uhr den inzwischen schon traditionellen Christbaumverkauf in Petersburg / Anwesen Schuhwerk (bei der Bushaltestelle) mit kostenloser Lieferservice in der Gesamtgemeinde Gottmadingen. Neben einer großen Auswahl an Christbäumen werden Grillwürste, Glühwein und Punsch angeboten. Die Jugend des Musikvereins wird die Besucher musikalisch mit weihnachtlichen Musikstücken erfreuen. Der Erlös der Veranstaltung kommt wie immer der Jugendarbeit zugute.

## EINLADUNG

...rückenfreundliche Möbel Gottmadingen  
**Müller**

Der Original swopper - dem Rücken zu Liebe



So macht Sitzen Freude!

L. Müller GmbH  
Gewerbestr. 18  
78244 Gottmadingen  
07731/97020  
[www.m-extender.de](http://www.m-extender.de)

Der InBody zeigt Dir Deine Trainingserfolge

**5 Wochen Training & Kurse**  
Nur für Herren ab 18 Jahren  
99€ nur 59€ inkl. Start- und Endtest

**fitwell PARK**  
Rudolf-Diesel-Straße 5 – 9, 78239 Rielasingen  
Telefon 07731/51659, [www.fitwellpark.de](http://www.fitwellpark.de)

## Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr



## Straße gut im Plan

### Ten-Brink-Straße wird geteert

**Rielasingen-Worblingen (of).** Dank der bislang anhaltenden guten Witterung ist es der bauausführenden Firma möglich, voraussichtlich den vom bauleitenden Ingenieurbüro unter optimalen Voraussetzungen geplanten Baufortschritt mit dem Straßenunterbau und der Anlegung der Randsteine noch in diesem Jahr zu erfüllen. Nachdem die aufwändigen Rohr- und Kabelarbeiten fertiggestellt sind, sei abzusehen, dass die bituminöse Asphalttragschicht noch zum Saisonschluss am 12. Dezember eingebaut werden könnte, vermeldet das Bauamt der Gemeinde.

Die Pflasterarbeiten im südlichen Gehwegbereich können voraussichtlich noch vor dem 20. Dezember vollendet werden, ist die aktuelle Perspektive.

Sollte es die Witterung in der noch verbleibenden Zeit ermöglichen, diese Leistungen auszuführen, könne während der Winterpause ein halbseitiger Anliegerverkehr über die Aachbrücke zugelassen werden, so dass die Anwohner »Im Tiefen Brunnen« entlastet würden.

Es sei aber nicht geplant, dass die Albert-ten-Brink-Straße schon für den allgemeinen Verkehr freigegeben werde, weil im Anschluss ja noch der Bau des Kreisels an der Sparkasse ansteht.

Die Arbeiten sollen nach dem Jahreswechsel sofort ab dem 12. Januar wieder aufgenommen werden.

## Adventsfenster in Arlen

**Arlen (swb).** Im Advent leuchtet Arlen wieder. Jeden Tag ist um 17.30 Uhr Treffpunkt vor einem anderen Fenster. Hier die Stationen des Arlener Adventswegs: 10. Dezember, Haus Liebenfels (Gänseweide) mit dem Sängerverein; Donnerstag, 11. Dezember, Weihnachtsmarkt (Rielasingen, Rathaus); Freitag, 12. Dezember, Familien Stöckli/Rohr/Mayer (Kirchacker 3); Samstag, 13.12., Familie Auer-Schwarz (Butteln 1/Pferdehof); Sonntag, 14. Dezember, Familien Hennes/Schmid (Talwiesenstraße 4); Montag, 15. Dezember, A. und J. Broders (Arlener Straße 4); Dienstag, 16. Dezember, Hermann und Lioba Knapp (Wiesholzer Straße 17); Mittwoch, 17. Dezember, Uschi und Harald Kalopek (Gemsweg 2).



Alle der weit über 100 Akteure der Rielasinger Turngala boten beim gemeinsamen Schlüsselauftritt zum Thema »Atemlos« ein buntes Bild unter der Leitung von Oberturnerin Barbara Schoch. swb-Bild: of

## Noch lange nicht »atemlos«

### Drei Stunden Show beim TV Rielasingen

**Rielasingen-Worblingen (of).** Auch wenn es weit über 100 Jahre sind, auf die der Turnverein Rielasingen mit seinen aktuell 1.472 Mitgliedern, 63 Trainerinnen und Trainern und fünf Abteilungen, inzwischen zurückblicken kann - »Atemlos« ist er noch lange nicht. Eher wurde damit ein aktueller Schlagertitel von Helene Fischer als Motto genommen, denn manche der Vorführungen konnte einem schon mal den Atem stocken lassen: Die Vorführungen der Leistungsturner, die am Barren, am Pau-

schenpferd und an den Ringen sowie mit einer Salti-Parade ihren sehr hohen Stand an Kraft und Körperbeherrschung zeigten, waren einer dieser Momente und kurz vor dem Finale auch Höhepunkt der fast dreistündigen Show in der Talwiesen-Sporthalle. Weitere Geräteturnerinnen und Turner, »Mambobothleten«, Line Dancers, Reifeartistinnen, Rope-Skipperinnen, Zumba Kids, die fitten Tae-Bo Damen, Tanzmäuse und natürlich die ganz kleinen Kinder, die hier ihren ersten Auftritt hatten, sorgten für eine er-

frischende Abwechslung mit stimmiger Moderation und einem fast perfekt eingespielten Umbauteam rund um die Vorsitzende Barbara Kammerer. Da dürfte mancher doch noch atemlos gewesen sein, denn die Halle verwandelte sich jeweils in wenigen Minuten für die neuen Auftritte. Der ausdauernde Applaus des Publikums, zeigte: Die Stimmung stimmte.



Mehr Bilder von der Turnshow gibt es unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net)

## Friedhofkultur neu definiert

### Rielasinger Rat gibt grünes Licht für erste Pläne

**Rielasingen-Worblingen (of).** Eine höhere Gestaltungsqualität, ohne dass gleich alles auf den Kopf gestellt werden soll, das ist der Tenor des neuen Friedhofskonzepts für die drei Friedhöfe in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen und Arlen. Die Freiraumplanerin Beate Schirmer aus Hilzingen stellte das Konzept nach einer eingehenden Untersuchung am Mittwoch in öffentlicher Sitzung im Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen vor.

Ihre Vorstellung ist es, die Orte des Gedenkens und der Trauer ohne allzu viele Änderungen in »Paradiesgärten« mit wechselnden Stimmungsbildern zu verwandeln. Bei ihren Untersuchungen hatte sie doch einige »kritische Aspekte« ausge-

macht, denn für sie fehlt oft einfach ein »roter Faden« in der bisherigen Gestaltung.

Im Friedhof Rielasingen, mit 1,3 Hektar der größte in der Gemeinde, würde sie eine vorgesehene Erweiterungsfläche in einen »Ruhehain« verwandeln. Ihr Vorschlag war auch ein eigenes Grabfeld für muslimische Bestattungen einzurichten, die nach neuer Gesetzeslage seit 1. April nur in einem Leichentuch vollzogen werden dürfen. Im Eingangsbereich des Friedhofes kann sie sich gestaltete Grabfelder vorstellen, wie sie der Verband badischer Friedhofsgärtner anbietet.

In Worblingen ließe sich nach der Erhebung von Beate Schirmer schon viel aufwerten, wenn Müllbehälter aus dem

Sichtfeld verschwinden würden. Auch sei das Feld für anonyme Bestattungen nicht erkennbar. In Arlen sollen in der Planung gestaltete »Räume« innerhalb des Friedhofs entwickelt werden können.

Rudi Caserotto verwies darauf, dass es sich um ein langfristiges Konzept handle, das in einem Zeitraum von bis zu 20 Jahren umgesetzt werden soll. Der Projektausschuss hatte schon zuvor vorgeschlagen, die Erweiterungsfläche im kommenden Jahr abzuräumen und einen »Ruhehain« vorzubereiten und dann Flächen für muslimische Bestattungen vorzuhalten.

Der Fortsetzung dieser Leitplanung stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

## ProRiwo-Förderung läuft aus

### Fünf Enthaltungen zum Budget 2015

**Rielasingen-Worblingen (of).** Mit fünf Enthaltungen hat der Rielasinger Gemeinderat einen Zuschuss von 4.000 Euro für den Ortsmarketing-Verein ProRiwo freigegeben. Der Zuschuss läuft unter »Anschubfinanzierung« und wird 2015 letztmals ausbezahlt.

Der neue Vorsitzende des Vereins, Werner Niete, stellte in der Sitzung die Aktivitäten dieses Jahres vor. Im Zentrum stand

die Aktion »Pack den Rucksack«, die in Form eines Prospekts die Outdoor-Angebote in der Gemeinde präsentiert. Mit vielen Helfern wurde zudem der »Zick-Zack-Weg« zum Aussichtspunkt Herrentisch gepflegt. Derzeit hat der Verein 73 Mitglieder.

Nach drei Jahren Museumsbahnfest habe man erstmals einen ganz knappen Gewinn erreicht, teilte der Kassier des

Ortsmarketingvereins mit. Egon Graf sieht den Rielasinger Geschenkescheck, der durch ProRiwo initiiert wurde, im dritten Jahr weiter auf der Erfolgsspur. Das Ziel, bis zum Jahresende rund 2.000 Euro Kaufkraft im Monat zu erreichen, habe man schon jetzt geschafft, freute sich Graf.

Das Museumsbahnfest soll am 9. Mai stattfinden. Im Herbst heißt es »Pack den Rucksack«.



MI., 10. DEZEMBER 2014

## WEIHNACHTSMARKT RIELASINGEN

### AM 11. DEZEMBER, AB 15 UHR, RUND UMS RATHAUS

## KLEIN ABER GANZ FEIN

### SCHÜLERGRUPPEN UND INITIATIVEN VOR ORT

Erst sollte der Rielasinger Weihnachtsmarkt wegen der Baustelle an der Hauptstraße ausfallen, dann kam die Initiative von Bürgermeister Ralf Baumert und nun gibt es am kommenden Donnerstag, 11. Dezember, von 15 bis 21 Uhr, doch noch einen

kleinen Weihnachtsmarkt rund ums Rathaus. Beim Duft von Glühwein und heißen Maroni bieten Vereine, Verbände und Schulklassen von Bratwürsten bis selbst gebastelten Weihnachtsartikeln alles, was das Herz begehrt. Für weihnachtliche Musik

sorgt die Jugendmusikschule Westlicher Hegau unter der Leitung von MD Ulrike Brachat. Ab 19 Uhr wird es einen Auftritt des Jugendorchesters Letz Fetz geben. Natürlich ist auch für die kleinen Gäste etwas dabei: um 17 Uhr lädt die Gemeindebücherei im Trauzimmer des Rathauses zu einer Vorlese-Zauber-Stunde mit Zauberer Piccolo ein. Den ganzen Tag bekommen die kleinen Besucher

vom magischen Weihnachtsmann Gutscheine für Freifahrten mit dem Kinderkarussell. Die ganze Bevölkerung ist zur Feier rund ums Rathaus eingeladen, denn im kommenden Jahr wird der Markt wieder im Dorf kern unter der Regie des Handels- und Gewerbevereins durchgeführt.



Viele Schulklassen und Initiativen werden sich auf dem Rielasinger Weihnachtsmarkt am Donnerstag diesmal rund ums Rathaus präsentieren. swb-Bild: of

**RBR Elektroteam**  
Wolfgang Riegger  
Hubert Roth  
Bahnhofstraße 4  
78239 Rielasingen  
Fon 07731 / 5 40 28-91  
Fax 07731 / 5 40 39  
[www.rbr-elektroteam.de](http://www.rbr-elektroteam.de)

**FLIESEN-BÄZLIK**  
E-Mail: [bazliklaszlo@gmail.com](mailto:bazliklaszlo@gmail.com)  
Handy: 0176/314-167-06 · Fax: 077 31/749 99 20

Alles rund ums Bad aus einer Hand

- Fliesen, Platten, Mosaikarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Betonwerksteinarbeiten
- Terrassenarbeiten
- Elektroanlagen
- Einbau von Fenstern und Fensterbänken
- Reparaturaufträge
- Laminat
- Verputz und Mauerarbeiten
- Trockenbau

78239 Rielasingen-Worblingen  
Horstraße 57

Ein Rrruumms endet meist bei uns!

**ALICKE**  
KAROSSERIE + LACK  
Robert-Bosch-Str. 14  
78239 Rielasingen  
☎ 077 31/22797

Unfallinstandsetzung  
Lackierung PKW/LKW  
Digitale Schadensaufnahme  
Partnerbetrieb div. Versicherungen